

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 21/0400-01

Status: öffentlich

Datum: 12.05.2021

Corona und die Folgen für Jugendliche

Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Integrationsrat	20.05.2021	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	28.06.2021	Ö	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Folgen der aktuellen Corona-Pandemie sind vor allem für prekär lebende Familien und Jugendliche mit und ohne internationale Geschichte eine Herausforderung. Home-Schooling, Kontaktbeschränkungen, kleine Wohnungen und erschwerte Bedingungen für aufsuchende Arbeit verschärfen die Situation.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten die Verwaltung um Auskunft zu folgenden Fragen:

- 1 Wie gestalten sich die Kontaktmöglichkeiten für Jugendliche im Bereich Streetwork und Jugendzentren? Wie können die Zielgruppen erreicht werden? Werden Angebote mehrsprachig gemacht? Gibt es ein diverses Streetworker- Team?
- 2 Wie ist die allgemeine Stimmungslage der Jugendlichen? Was äußern sie als Herausforderungen? Kann beobachtet werden, dass Jugendliche unter der Situation leiden, wenn ja, wie?
- 3 Welche Bedarfe gibt es? Wäre eine Erweiterung der aufsuchenden Arbeit denkbar? Wir bitten die Verwaltung die Teilnahme am "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona" zu prüfen?

<https://www.bmbf.de/de/kinder-und-jugendliche-nach-der-corona-pandemie-staerken-14371.html>

Weiterhin bitten wir die Verwaltung, Herrn Prof. Karutz in die nächste Sitzung des Integrationsrates und des Jugendhilfeausschusses einzuladen, um über die psychosoziale Belastung von Jugendlichen durch Corona zu sprechen.

Tim Giesbert

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/ Die Grünen

Anlagen: